

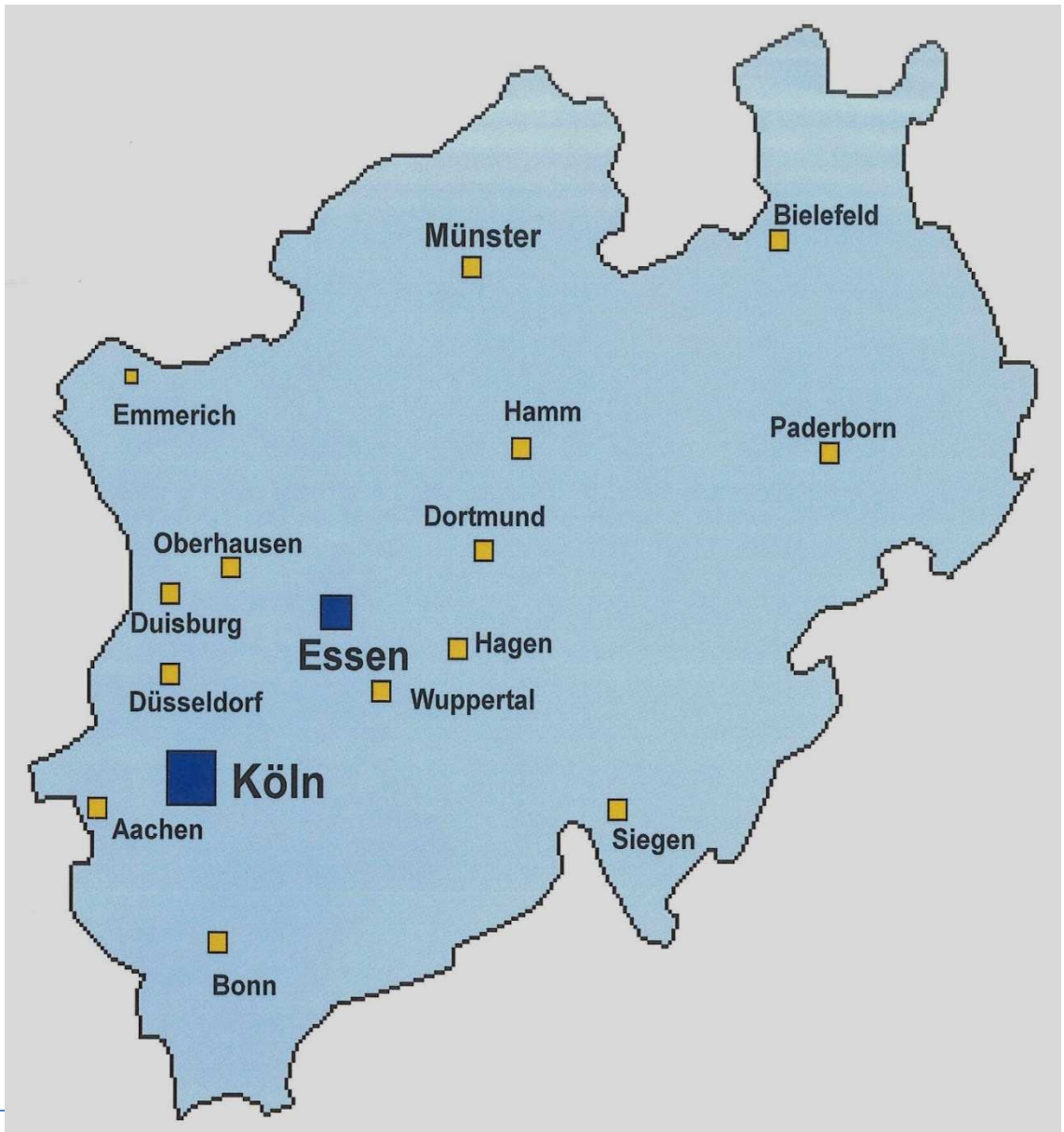
BesPR Info West

Der Besondere Personalrat

beim Bundeseisenbahnvermögen Dienststelle West



INFORMATIONEN FÜR ZUGEWIESENE BEAMTINNEN UND BEAMTE
BEI DER DB AG UND DEN AUSGEGLIEDERTEN GESELLSCHAFTEN



Grußwort des Vorsitzenden des BesPR West



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, ein weiteres halbes Jahr ist vergangen, nach Erscheinen der letzten BesPR Info West.

Was gibt es Neues zu berichten?

Leider nicht nur Positives.

Ein tief sinniger Spruch lautet: Stillstand ist Rückschritt!

Unter diesem Motto muss leider die Art und Weise des fehlenden Engagements auf Seiten des Eigentümers und der neuen Betreiber, der nur noch bis Ende 2019 von DB Regio gefahrenen Leistungen, betrachtet werden. Es gibt immer noch keine zufriedenstellenden verbindlichen Aussagen, wie es mit den ca. 4000

betroffenen Kolleginnen und Kollegen beruflich weitergehen soll. Schlimmer noch, wer wie die DB AG seine Vorstellungs- und Auswahlgespräche mit neuen Mitarbeitern, im Stil eines Speed Dating durchführt, verliert zusätzlich an Achtung, Vertrauen und Unterstützung in den Reihen der vorhandenen Mitarbeiter. Der Glaube und die notwendige Unterstützung, so zum Top Arbeitgeber in Deutschland aufzusteigen, schwindet dabei gänzlich. Doch bei allem Negativen, es gibt auch Lichtblicke. Die Auslastung vieler Fernverkehrszüge auf Relationen, die bis dato überwiegend vom Flugzeug dominiert wurden, ist nach dem Aus von Air Berlin, jetzt gut bis sehr gut. Als Interessensvertreter muss ich jedoch sagen, dass die Mitarbeiter von Air Berlin dafür einen sehr hohen Preis zahlen. Die Veränderungen am Markt werden immer rasanter, davon scheint auch nach langer Durststrecke DB Cargo wieder zu profitieren. Noch ist es an der Tagesordnung, dass Züge aufgrund von fehlendem Personal vielfach nicht zeitnah abgefahren werden können. Ein einfach gestrickter Mensch könnte sich jetzt fragen, warum hier nicht Mitarbeiter aus einem anderen Unternehmensteil aushelfen können.....?!

Bald ist Weihnachten die Zeit der guten Wünsche. Getreu dem Motto: die Hoffnung stirbt zuletzt, findet sich vielleicht ja doch noch eine baldige Lösung für die eine oder andere Baustelle. Lösungen dafür sind keine in dieser Ausgabe, aber bestimmt Interessantes und Wissenswertes. Viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe!

Mit kollegialem Gruß



Euer Ralph Squire

Rückblick Zeitraum Juli 2017– Dezember 2017 kurzgefasst!

Im Zeitraum vom **Juli 2017 – Dezember 2017** erteilte das Plenum des BesPR West in **177** Fällen die Zustimmung zu beamtenrechtlichen Höherbewertungen, die nach Ablauf der Warte- und ggf. Erprobungszeiten zu Beförderungen führten.

Die Wartezeiten betragen, im Übrigen so wie schon im Vorjahr, **1 Monat** nach Festsetzung des Anwärterdienstalters, einzig beim **M 9 Z** beträgt die Wartezeit **2 Monate!**

| Bewertung | Anzahl |
|----------------|--------|
| M8 | 6 |
| M9 | 20 |
| M9 Z | 4 |
| | |
| tM 8 /Wm 8 | |
| tM9 /Wm 9 | 22 |
| tM9 Z / Wm 9 Z | 11 |
| | |
| Lokf 9 | 52 |
| Lokf 9 Z | 24 |

| Bewertung | Anzahl |
|-----------|--------|
| G11 | 12 |
| G12 | 6 |
| G13 | 6 |
| | |
| tG 11 | 8 |
| tG 12 | |
| tG 13 | 3 |
| tG 13 Z | 3 |
| | |
| | |

In insgesamt fünf Sitzungen behandelte der Besondere Personalrat West unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten **24** Versetzungen (incl. Job Service), **95** Verlängerungen (z.B. Befristungen), **271** Umsetzungen und Abordnungen zu anderen Betrieben im DB Konzern.

Die entsprechenden Zustimmungen wurden erteilt.

Die Behandlung von **1** Laufbahnwechsel sowie **231** Zuruhesetzungen runden den Kurzüberblick über unsere Tätigkeit für diesen Zeitraum ab.

Dieses sind natürlich nur die „nackten Zahlen“, dass wir für unsere beamteten Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat täglich zur Seite stehen und sie in Besoldungsangelegenheiten, Beamten- und Laufbahnrecht, Angelegenheiten der KVB, Bahnarztangelegenheiten und Vielem mehr beraten, ist für uns selbstverständlich!

Übernahme in die Laufbahn des mittleren und des gehobenen Dienstes nach 20 § Eisenbahn-Laufbahnverordnung (ELV)

Bis zum Stichtag **31.12.2017** besteht die Möglichkeit für interessierte Kolleginnen und Kollegen die das 58. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und aufgrund eines anerkannten Bildungsnachweises oder ihrer Lebens – Berufserfahrung befähigt sind, die Aufgaben der nächst höheren Laufbahn wahrzunehmen, sich nach § 20 ELV um Übernahme in die nächst höhere Laufbahn zu bewerben. Die Ausschreibung dazu erfolgte in den **Geschäftlichen Mitteilungen Nr. 48**.

Die neuen bundesweiten Kontingente sehen wie folgt aus:

- **49** Aufstiege in die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes
- **33** Aufstiege in die Laufbahn des technischen Dienstes
- **8** Aufstiege in die Laufbahn des mittleren Dienstes



Der Weg zum Erfolg erfolgt dabei in drei Etappen.

1. Persönliche Voraussetzungen

Hierzu wird durch das BEV die beamten- und laufbahnrechtliche Voraussetzung der Bewerberin, bzw. des Bewerbers überprüft. Es wird aus allen Bewerbern entsprechend eines Punktevergabeverfahrens eine Rankingliste erstellt.

2. Assessmentcenter

Einladung und Teilnahme an einem AC. Dazu wird in der Regel die dreifache Anzahl an Teilnehmern, entsprechend des Kontingentes, eingeladen.

3. Befähigung

Die letzte "Hürde" besteht im Bestehen der Laufbahnbefähigung vor einem Feststellungsausschuss.

! Achtung – Achtung - Achtung – Achtung – Achtung - Achtung !

Geschäftliche Mitteilungen vom 29.11.2017 beachten!

Keine Fortsetzung der Regelung aus 2017; zwei Tage Freistellung für eine Gesundheitswoche im Jahr 2018

In dem Abschluss der Einkommensrunde 2016 wurde durch die EVG erreicht, dass Tarifkräfte für die Teilnahme an einer Gesundheitswoche/ Präventionswoche (z.B. der Bahn-BKK, der KVB oder der Vital-Kliniken) eine bezahlte Freistellung von zwei Tagen erhalten können. Wichtig dafür:

- bis 31.12.2017 mindestens Vollendung des 59. Lebensjahr
- KEINE Teilnahme am Modell der besonderen Teilzeit im Alter

Diese sinngemäß ebenfalls auf die Beamten angewandte Regelung zur Freistellung für die Teilnahme an einer Gesundheitswoche, endet aufgrund der auslaufenden Tarifverträge zum Jahresende 2017!

Zu der Frage ob es eine Nachfolgeregelung geben wird bzw. wie diese sich dann gestaltet, kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Anpassung der KVB Beitragssätze zum 01. Januar 2018

Entsprechend dem Bundesbesoldungs- und versorgungsanpassungsgesetz wurden die Bezüge zum 01.02.2017 um 2,35 % erhöht. Die damit verbundene Höhe der Beitragsanpassung stellt sich wie folgt dar.

| KVB alt 2017 | | | | KVB neu ab 01.01.2018 | | | |
|------------------------------------|---------|-----------------------------------|---------|------------------------------------|---------|-----------------------------------|---------|
| Mit mitversicherten Angehörigen | | Ohne mitversicherte Angehörige | | Mit mitversicherten Angehörigen | | Ohne mitversicherte Angehörige | |
| Beitragsgruppe | Beitrag | Beitragsgruppe | Beitrag | Beitragsgruppe | Beitrag | Beitragsgruppe | Beitrag |
| 1 | 167,20 | 51 | 111,50 | 1 | 171,20 | 51 | 114,10 |
| 2 | 178,00 | 52 | 118,70 | 2 | 182,20 | 52 | 121,50 |
| 3 | 182,70 | 53 | 121,80 | 3 | 187,00 | 53 | 124,70 |
| 4 | 196,70 | 54 | 131,10 | 4 | 201,40 | 54 | 134,20 |
| 5 | 210,80 | 55 | 140,50 | 5 | 215,80 | 55 | 143,80 |
| 6 | 224,80 | 56 | 149,90 | 6 | 230,10 | 56 | 153,40 |
| 7 | 238,90 | 57 | 159,30 | 7 | 244,50 | 57 | 163,00 |
| 8 | 252,90 | 58 | 168,60 | 8 | 258,90 | 58 | 172,60 |
| 9 | 267,00 | 59 | 178,00 | 9 | 273,30 | 59 | 182,20 |
| 10 | 281,00 | 60 | 187,40 | 10 | 287,70 | 60 | 191,80 |
| 11 | 295,10 | 61 | 196,70 | 11 | 302,00 | 61 | 201,40 |
| 12 | 309,10 | 62 | 206,10 | 12 | 316,40 | 62 | 210,90 |
| 13 | 323,20 | 63 | 215,40 | 13 | 330,80 | 63 | 220,50 |
| 14 | 337,20 | 64 | 224,80 | 14 | 345,20 | 64 | 230,10 |
| 15 | 351,30 | 65 | 234,20 | 15 | 359,60 | 65 | 239,70 |
| 16 | 365,30 | 66 | 243,60 | 16 | 373,90 | 66 | 249,30 |
| 17 | 402,80 | 67 | 268,50 | 17 | 412,30 | 67 | 274,90 |
| | | 68 | 98,40 | | | 68 | 100,70 |

Weitergewährung von Schichtzulagen (SZ) bei Tätigkeitsunterbrechungen der Zulage berechtigten Zeiten

Umsetzungsverfahren

In der 16. Sitzung des BesHPR wurde der Umsetzung der „Weitergewährung von Schichtzulagen“ bei der DB AG zugestimmt. Folgendes Verfahren ist dabei vorgesehen:

1. Zukünftige Vorgehensweise zur Weiterzahlung bei Tätigkeitsunterbrechung

Eine Bewertung der rückliegenden 3 Kalendermonate vor der Tätigkeitsunterbrechung dient als Basis zur Berechnung eines Durchschnittstundensatzes geleisteter Schichten, der mit den Stunden der Unterbrechungszeiten multipliziert wird und den Zahlbetrag bestimmt.

2. Nachberechnungen für zurückliegende Zeiträume

a. Anhängige Verfahren

Die Forderungen in den bestehenden Klageverfahren wurden anerkannt und zeitnah gezahlt.

b. Anträge ruhend gestellt

Die ruhend gestellten Anträge werden – nach Abstimmung zwischen DB AG und BEV – vom Zeitpunkt des Eintritts der Rechtskraft des Urteils des Bay. VGH München vom 25.11.2015 nachberechnet und gezahlt.

Bei Anträgen mit belegbaren Angaben ist ggf. auch ein früherer Zeitraum berücksichtigungsfähig.

c. Anspruch ohne Antragstellung

Alle übrigen Ansprüche werden für den Zeitraum ab Eintritt der Rechtskraft des Urteils des

Bay. VGH München vom 25.11.2015 plausibilisiert berechnet und gezahlt.

Nachzahlungen an die zwischenzeitlich in den Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten

werden direkt durch das BEV geleistet!

Der Beginn der Erfassung der Regelzahlungen ist ab Januar 2018 vorgesehen; der Beginn der Nachzahlungen erfolgt vsl. ab Februar 2018!

Personelle Veränderungen in der Geschäftsführung des BesPR West

Es gibt zwei neue Gesichter in den Reihen des BesPR West.

Wir freuen uns den Kollegen Helmut Hages, als neue Unterstützung des Kollegen Dirk Salm im BesPR Büro in Köln in unseren Reihen zu haben. Der Kollege Helmut Hages tritt die Nachfolge der Kollegin Angelika Knödler an, sie wurde zwischenzeitlich in den Ruhestand versetzt.

Den meisten im Haus der BEV – Dienststelle West in der Werkstattstraße 102 wird der Kollege Helmut Hages kein Unbekannter sein. Neben seiner neuen Tätigkeit beim BesPR West ist der Kollege nach wie vor auch im Büro des örtlichen Personalrat tätig.

Des Weiteren wird der Kollege Michael Welon-Neuer mit Abschluss des Jahres 2017 seine Zelte beim BesPR West abbrechen und in eine neue Verantwortung zum BesHPR nach Bonn wechseln.

Hier tritt er die Nachfolge der Kollegin Kerstin Feldmann an die, ihrem Wunsch entsprechend, zurück in den Betrieb wechselt.

Für Kollege Michael Welon-Neuer kommt der Kollege Andreas Becher. Dem Ruf des BesPR West folgend tritt dieser zum 01. Januar 2018 offiziell seine neue Tätigkeit in Köln in der Werkstattstraße 102 an.


Allen Fünfen - **Danke!**

Denen die aus unseren Reihen gehen, Danke für die geleistet Arbeit und ihre Unterstützung.

Denen die neu dazugekommen sind, bzw. kommen, Danke für die Bereitschaft sich mit einzubringen im Team des BesPR West.

Ihnen und uns allen, Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Dienststellen, sei der Wunsch nach Gesundheit ausgesprochen.

In diesem Sinne ein herzliches Glück Auf!

| | | |
|--|---|--|
| <p>BesPR I</p> <p>Köln / Essen</p>  | <p>Vorsitzender Ralph Squire</p> <p>Laufbahnen gehobener technischer und nt. Dienst sowie Bewertungen, Aufstieg zum gehobenen technischen und nt. Dienst, Angelegenheiten BPersVG, BetrVG, Allgemeine Angelegenheiten, Beamten- und Laufbahnrecht, Einigungsstellenverfahren, Angelegenheiten KVB, Bahnarztangelegenheiten, Tauvo</p> <p>ralph.squire@bev.bund.de</p> | <p>(0221) 7762-430</p> <p>(0201) 2447-432</p> <p>0151 / 1744 9650</p> |
| <p>BesPR II</p> <p>Köln</p>  | <p>Stellvertretende Vorsitzende Birgit Neumann</p> <p>DB JobService, Arbeitszeitangelegenheiten, Beurteilungen, Mitarbeitergespräche, Grundsätze der Laufbahnverordnung, Angelegenheiten KVB, Behördenleitbild</p> <p>birgit.neumann@bev.bund.de</p> | <p>(0221) 7762-436</p> <p>0151 / 1744 9652</p> |
| <p>BesPR III</p> <p>Essen</p>  | <p>Freigestelltes Mitglied Michael Berheide</p> <p>Laufbahnangelegenheiten einfacher u. mittlerer nt. Dienst sowie Bewertungen, Aufstieg zum mittleren nt. Dienst, Beurteilungen, Mitarbeitergespräche, Versorgungs- und Arbeitszeitangelegenheiten, Planung und Vorbereitung von Versammlungen und Infoveranstaltungen, Angelegenheiten KVB</p> <p>michael.berheide@bev.bund.de</p> | <p>(0201) 2447-430</p> <p>0171 / 2202 481</p> |
| <p>BesPR IV</p> <p>Essen</p>  | <p>Freigestelltes Mitglied Harald Vorhauer</p> <p>Laufbahn d. Lokführer DB Fernverkehr, Laufbahn d. Lokführer DB Regio, Schriftführer, Fahrvergünstigungen, Haftpflichtangelegenheiten, Sonderaufgaben des Vorsitzenden / Büro Essen, Arbeits- und Umweltschutz Büro Essen</p> <p>harald.vorhauer@bev.bund.de</p> | <p>(0201) 2447-421</p> <p>0170 / 9142 101</p> |

| | | |
|---|--|--|
| <p>BesPR V</p> <p>Köln</p>  | <p>Freigestelltes Mitglied Iris Steinmann</p> <p>Laufbahnen mittlerer nt. Dienst, einfacher Dienst sowie Bewertungen, Nebenbezüge, Aufstieg zum mittleren nt. Dienst, Stellenplan, Angelegenheiten UVB, EDV-, PC- und Datenschutzangelegenheiten Büro Köln</p> <p>iris.steinmann@bev.bund.de</p> | <p>(0221) 7762-432</p> <p>0170 / 9142 288</p> |
| <p>BesPR VI</p> <p>Köln</p>  | <p>Freigestelltes Mitglied Andreas Becher ab 01.01.2018</p> <p>Laufbahnen d. Werkmeister und TBAss, sowie Bewertungen Aufstieg zum mittleren technischen Dienst, Wohnungs- und Urlaubsangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Besoldungsangelegenheiten, Datenpflege</p> <p>andreas.becher@bev.bund.de</p> | <p>(0221) 7762-431</p> |
| <p>BesPR VII</p> <p>Essen</p>  | <p>Freigestelltes Mitglied Markus Gamisch</p> <p>Laufbahn d. Lokführer DB Cargo sowie Bewertungen, Erstellung Info BesPR, Mithilfe bei Planung und Vorbereitung von Versammlungen und Infoveranstaltungen, EDV-, PC- und Datenschutzangelegenheiten Büro Essen</p> <p>markus.gamisch@bev.bund.de</p> | <p>(0201) 2447-433</p> <p>0160 / 9747 7307</p> |
| <p>BesPR VIII</p> <p>Köln</p>  | <p>Freigestelltes Mitglied Johann Begon</p> <p>Laufbahnangelegenheiten einf./mittlerer Dienst DB Sicherheit und DB Zeitarbeit, stv. Schriftführer, Arbeits- und Umweltschutz Büro Köln, Fahrvergünstigungen, Angelegenheiten UVB, Sonderaufgaben des Vorsitzenden Büro / Köln</p> <p>johann-peter.begon@bev.bund.de</p> | <p>(0221) 7762-433</p> <p>0151 / 5270 6895</p> |
| <p>BesVdsM</p> <p>Köln</p>  | <p>Uwe Hellmich</p> <p>Besondere Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen</p> <p>uwe.hellmich@bev.bund.de</p> | <p>(0221) 7762-440</p> <p>(0201) 2447-440</p> <p>0160 / 9740 3601</p> |

Vorschau auf 2018 mit Neuerungen, die ab dem 01.01.2018 in Kraft treten!

Streikrecht für Beamte

Ob Beamte streiken dürfen oder nicht sollte zunächst eine für die zweite Jahreshälfte 2017 geplante Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes klären. Dies wird jedoch bis Jahresende 2017 nicht mehr der Fall sein.

Zur Klärung dieser Frage, haben die Karlsruher Richter für Mittwoch den 17. Januar 2018 eine mündliche Verhandlung anberaumt. Erfahrungsgemäß dürfte es dann weitere sechs bis acht Wochen dauern, bis der 2. Senat unter Vorsitz von Prof. Dr. Andreas Voßkuhle anschließend sein Urteil verkündet.

Steuererklärung In der Regel ist sie Ende Mai des Folgejahres fällig. Wer aber die Dienste eines Steuerberaters in Anspruch nimmt, hat bis zum Jahresende Zeit. Am 31. Dezember sollte die Erklärung dann aber auch beim Finanzamt sein.

Ab 2018 werden die Fristen um je zwei Monate verlängert.

Verzicht auf Belege bei der Steuererklärung 2017

Spendenbescheinigungen anfordern oder Kontoauszüge ausdrucken - bei Steuererklärungen ist das künftig nicht mehr notwendig. Ab 2018 wollen die Finanzämter Belege nur noch nach ausdrücklicher Aufforderung sehen. Belege wie Quittungen für Fachbücher, Parkhaustickets, Bahnfahrkarten oder die Nachweise über haushaltsnahe Dienstleistungen führen jährlich zu Millionen von Belegen. Deshalb haben sich die Finanzminister von Bund und Ländern auf eine Neuregelung ab der **Steuererklärung 2017** geeinigt.

Erstmals bei der Abgabe im nächsten Jahr entfällt die Pflicht, zusammen mit der Einkommensteuererklärung Papierbelege einzureichen. Das gilt für Steuererklärungen auf Papier genauso wie für elektronische. Aber Achtung, einige Belege werden weiterhin notwendig sein und entsprechend von den Finanzämtern nachgefordert werden! Wer beispielsweise eine großzügige Spende einträgt oder zum ersten Mal den Behinderten-Pauschbetrag geltend macht, muss mit Rückfragen rechnen. Und auch bei gängigen Posten wie Werbungskosten oder Versicherungsbeiträge kann das Finanzamt jederzeit Belege einfordern. Ein Freibrief fürs Schummeln ist die Neuregelung also nicht.

Kindergeld

Wer sich bisher anstatt einer zeitnahen Antragstellung, Zeit gelassen hat mit der Beantragung von Kindergeld, konnte dies bis dato rückwirkend für einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nachholen. Dieses geht ab dem 01.01.2018 nicht mehr. Die Änderung bezieht sich auf den gekürzten Zeitraum des rückwirkend gelten zu machenden Zeitraumes. Laut Aussage des Steuerzahlerbundes gilt dies für alle nach dem 31. Dezember 2017 eingehenden Anträge nur noch für sechs Monate. Die alte noch bis zum 31. Dezember gültige und mögliche Regelung, sah eine Geltendmachung bis Januar 2013 vor.

Alkoholverbot in Regionalzügen

Die **Deutsche Bahn AG** führt ein Alkoholverbot auf Regionalstrecken in Norddeutschland ein. Zunächst soll es eine Einführungsphase geben, in der Passagiere lediglich auf das Verbot hingewiesen werden. Später soll dann bei Verstößen auch ein Bußgeld verhängt werden.

Änderung der AGBs von Banken

Ab dem 13. Januar gelten aufgrund einer EU-Richtlinie neue europaweit einheitliche Regelungen zum Zahlungsverkehr. Die Banken passen daraufhin dementsprechend ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Die Neuerung ist, dass Bankkunden bei Missbrauch etwa der Bank- oder Kreditkarte oder des Online-Banking für entstandene Schäden nur noch bis maximal 50 Euro haften.

Wie geht's 2018 und später weiter?

2018 steht vor der Tür! Was wird es bringen?

Diese Frage stellt sich nicht nur im Hinblick auf die im nächsten Jahr anstehenden Wahlen. Neben den Wahlen zum Betriebsrat, finden auch Neuwahlen bei der Jugend (JAV) und der Schwerbehindertenvertretung (VdsM) im Jahr 2018 statt.

Hierzu sind interessierte und engagierte Kandidatinnen und Kandidaten gefordert. Bei der Wahl zum Betriebsrat genauso wie bei der Kandidatur als Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (VdsM) und auch die Jugend ist nicht abgeneigt wenn die eine oder andere Unterstützung der „Alten“ erfolgt.

Für alle zu wählenden Gremien zählt, mitmachen und somit mitgestalten!

Festzustellen bleibt jedoch, die Möglichkeit der Unterstützung und Mitgestaltung egal welcher Art, durch die Kolleginnen und Kollegen aus den Reihen der zugewiesenen Beamten, werden sich in den nächsten Jahren drastisch verringern. Die Vorschau offenbart eine beinahe Halbierung des jetzt noch vorhandenen Bestands der zugewiesenen Beamtinnen und Beamten bis zum Jahr 2025. Bedenkt man das im Jahr 1994 zum Start der Bahnreform mehr als 116.000 zugewiesene Kolleginnen und Kollegen mitmachten, so zeigt der aktuelle Bestand von noch gut 30.000 Beamten drastisch die Notwendigkeit auf, jetzt die richtigen Schritte bezogen auf EBA, BEV, KVB und Betreuung in den Betrieben sicher zu stellen.

Neben dem kollegialen Verlust, der damit einhergeht, verschwindet auch jede Menge Fachwissen. Fachwissen, welches über Jahre erarbeitet und aufgebaut wurde. Dieses gilt es frühzeitig und nachhaltig weiter zu geben. Schon Heute sind viele Führungskräfte nicht mehr ausreichend mit den Besonderheiten des Beamtentums vertraut. Die Verbindlichkeiten und Zwänge die sich daraus ergeben, sind nicht bekannt und im schlimmsten Fall kommt es zu Fehleinschätzungen.

Bestimmungen und Regelungen des Beamtenrechts, Aufstiege und Beförderungen müssen auch weiterhin sichergestellt werden. Rahmenbedingungen wer sich wie auf der Schiene zu verhalten hat und die Überwachung, dass dies auch so entsprechend vollzogen wird, kann nur durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) erfolgen. Doch die Rahmenbedingungen wie sie 1994 im Eisenbahngründungsgesetz fest geschrieben wurden, werden zusehend zu nur noch schwer erfüllbaren Hürden. Immer öfter führt Personalknappheit, wie zuletzt schmerzlich am Beispiel der KVB erlebt, zu Interims Lösungen. Nur mit Überbrückungen ist es nicht mehr getan! Eine vertrauensvolle, nachhaltige und Zukunftsorientierte Planung muss her. Dabei gilt es Erfolgreiches und Praktikables zu bewahren und vielversprechendes Neues zu versuchen.

BesPR- Info West / Dezember 2017

Sperrliste

gültig vom 10.12.2017 - 09.06.2018

| Gattung | Zugnummer | ab | bis | Wochentag | Zeitraum |
|---------|-----------|----------------------|----------------------|-------------|---------------------|
| ICE | 11 | Köln Hbf | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| ICE | 26 | Regensburg Hbf | Mainz | Fr | |
| ICE | 27 | Münster | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| ICE | 74 | Frankfurt(Main)Hbf | Hannover Hbf | Fr | |
| EC | 87 | München Hbf | Kufstein | Sa | 27.01.18 - 24.03.18 |
| EC | 88 | Kufstein | München Hbf | Sa | 27.01.18 - 07.04.18 |
| EC | 89 | München Hbf | Kufstein | Sa | 27.01.18 - 24.03.18 |
| ICE | 278 | Mannheim Hbf | Göttingen | Fr | |
| EC | 286 | Kufstein | München Hbf | Sa | 27.01.18 - 24.03.18 |
| ICE | 371 | Frankfurt(Main)Hbf | Freiburg(Brsg)Hbf | Fr, So | |
| ICE | 373 | Frankfurt(Main)Hbf | Karlsruhe Hbf | So - Fr | |
| ICE | 375 | Kassel-Wilhelmshöhe | Karlsruhe Hbf | So | |
| ICE | 513 | Köln Hbf | Stuttgart Hbf | Mo | |
| ICE | 514 | Stuttgart Hbf | Köln Hbf | Fr | |
| ICE | 516 | Stuttgart Hbf | Köln Hbf | Fr | |
| ICE | 517 | Köln Hbf | Stuttgart Hbf | So | |
| ICE | 519 | Köln Hbf | Stuttgart Hbf | Fr | |
| ICE | 527 | Köln MesseDeutz11-12 | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| ICE | 533 | Bremen Hbf | Hannover Hbf | Mo | |
| ICE | 536 | Würzburg Hbf | Hannover Hbf | Fr | |
| ICE | 546 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Fr, So | |
| ICE | 549 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 556 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Fr, So | |
| ICE | 586 | Würzburg Hbf | Hannover Hbf | Fr | |
| ICE | 594 | Stuttgart Hbf | Frankfurt(Main)Hbf | Mo-Do, So | |
| ICE | 594 | Stuttgart Hbf | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 596 | Stuttgart Hbf | Fulda | Fr | |
| ICE | 599 | Frankfurt(Main)Hbf | Stuttgart Hbf | Fr | |
| ICE | 611 | Siegburg/Bonn | Stuttgart Hbf | Fr | |
| ICE | 612 | Stuttgart Hbf | Köln Hbf | Sa | |
| ICE | 613 | Köln Hbf | Stuttgart Hbf | Di - Fr, So | |
| ICE | 620 | München Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Fr | |
| ICE | 622 | München Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Mo - Do | |
| ICE | 624 | Frankfurt(Main)Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Do | |
| ICE | 625 | Frankfurt(Main)Hbf | München Hbf | So | |
| ICE | 626 | Frankfurt(Main)Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Di - Fr | |
| ICE | 627 | Frankfurt(Main)Hbf | München Hbf | So | |
| ICE | 628 | München Hbf | Köln MesseDeutz11-12 | Fr, So | |
| ICE | 629 | Frankfurt(Main)Hbf | München Hbf | Fr, So | |
| ICE | 641 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 643 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Sa | |
| ICE | 651 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 653 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Sa | |
| ICE | 691 | Frankfurt(Main)Hbf | Stuttgart Hbf | Fr, So | |
| ICE | 721 | Frankfurt(Main)Hbf | München Hbf | Do | |
| ICE | 729 | Düsseldorf Hbf | Frankfurt(Main)Hbf | Mi, Do | |
| ICE | 772 | Frankfurt(Main)Hbf | Hamburg Hbf | Sa | |
| ICE | 788 | Würzburg Hbf | Hannover Hbf | Fr | |
| ICE | 816 | F-Flughafen Fernbf. | Montabaur | Fr | |
| ICE | 846 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Di - Do | |
| ICE | 848 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Fr | |
| ICE | 856 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Di - Do | |
| ICE | 858 | Berlin Hbf (tief) | Hamm(Westf) | Fr | |
| ICE | 883 | Hamburg Hbf | Nürnberg Hbf | So | |
| ICE | 941 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Di - Fr | |
| ICE | 951 | Hamm(Westf) | Berlin Hbf (tief) | Di - Fr | |

BesPR- Info West / Dezember 2017

Sperrliste

gültig vom 10.12.2017 - 09.06.2018

| Gattung | Zugnummer | ab | bis | Wochentag | Zeitraum |
|---------|-----------|--------------------|--------------------|-----------|----------|
| ICE | 995 | Berlin Ostbahnhof | Frankfurt(Main)Hbf | Do | |
| ICE | 1001 | Berlin Hbf (tief) | München Hbf | Mo | |
| ICE | 1008 | München Hbf | Berlin Hbf (tief) | Mo | |
| ICE | 1509 | Berlin Hbf (tief) | Leipzig Hbf | Sa | |
| ICE | 1510 | Leipzig Hbf | Berlin Hbf (tief) | Fr | |
| ICE | 1522 | München Hbf | Nürnberg Hbf | Mo - Do | |
| ICE | 1536 | Berlin Hbf (tief) | Frankfurt(Main)Hbf | Do | |
| ICE | 1538 | Berlin Hbf (tief) | Frankfurt(Main)Hbf | Fr | |
| ICE | 1633 | Frankfurt(Main)Hbf | Berlin Hbf (tief) | Do | |
| ICE | 1638 | Berlin Hbf (tief) | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| ICE | 1653 | Frankfurt(Main)Hbf | Erfurt Hbf | Fr | |
| ICE | 1689 | Hamburg Hbf | Hannover Hbf | Fr, So | |
| ICE | 1691 | Berlin Ostbahnhof | Frankfurt(Main)Hbf | Mo | |
| IC | 2060 | Leipzig Hbf | Nürnberg Hbf | So | |
| IC | 2213 | Hamburg Hbf | Dortmund Hbf | Fr, So | |
| TGV | 9552 | Mannheim Hbf | Saarbrücken Hbf | Fr | |
| ICE | 9553 | Saarbrücken Hbf | Mannheim Hbf | So | |

TagesTicket M - Fern (Frei - und Zuzahlung)

| | 2. Klasse | | 1. Klasse | |
|---|-------------|---------|-------------|------|
| | Erwachsener | Kind | Erwachsener | Kind |
| Sachbezugswert | 46,29 € | 23,15 € | 76,92 € | — |
| TagesTicket M Fern F | | | | |
| Geldwerter Vorteil | 46,29 € | 23,15 € | 76,92 € | — |
| TagesTicket M Fern F (mit freiwilliger Zuzahlung) | | | | |
| Preis Zuzahlung | 2,30 € | — | — | — |
| Geldwerter Vorteil | 43,99 € | — | — | — |
| TagesTicket M Fern P (mit Zuzahlung) | | | | |
| Preis Zuzahlung (Eigenanteil) | 20,00 € | 10,00 € | 33,00 € | — |
| Geldwerter Vorteil | 26,29 € | 13,15 € | 43,92 € | — |

RegioTicket M 50 H/R

| | 2. Klasse | | 1. Klasse | |
|-------------------------------|-------------|------------------------------|-------------|------------------------------|
| | Einzelfahrt | Mehrfahrten (5er) | Einzelfahrt | Mehrfahrten (5er) |
| Sachbezugswert | 7,87 € | | 12,60 € | |
| Preis Zuzahlung (Eigenanteil) | 2,40 € | 10,00 € (proTicket 2,00€) | 3,50 € | 15,00 € (proTicket 3,00€) |
| Geldwerter Vorteil | 5,47 € | 29,35 € | 9,10 € | 48,00 € |

Benutzungsbestimmungen

Wegen starker Nachfrage sind die aufgeführten Züge auf den genannten Streckenabschnitten und an den genannten Tagen für die Benutzung mit

- TagesTicket M Fern F (Freifahrt) und „Mit freiwilliger Zuzahlung“
- Internationalem Fahrscheinheft für Eisenbahnpersonal (ohne viersprachigen Stempel „Kein Zuschlag erforderlich“ / „Dienstreise“)

gesperrt.

Die genannten Sperrtage beziehen sich auf den jeweiligen Wochentag, unabhängig davon, ob dieser auf einen Wochenfeiertag fällt oder nicht.

Wer mit den genannten Fahrkarten einen gesperrten Zug benutzt, wird als „Reisender ohne gültige Fahrkarte“ behandelt.

Die Sperrliste gilt nicht für:

- alle persönlichen NetzCard oder übertragbaren NetzCard/Streckenkarten M
- TagesTicket M Fern (mit Zuzahlung), JobTicket M ZU, SchülerTicket M ZU
- Familienheimfahrkarte M ZU/Familienbesuchsfahrkarte M ZU
- Fahrausweise für Gastfahrten
- Firmenreisefahrkarten (E und H/R)
- Ersatz-JobTicket M

Wir bitten Sie um Verständnis, dass Auskünfte zu Fahrvergünstigungen nur bei Ihrer zuständigen Personal-, Fahrvergünstigungs- oder Betreuungsstelle beantwortet werden können.

Kein Verkauf im Zug

Im Zug werden keine DB-Fahrvergünstigungen verkauft. DB-Fahrvergünstigungen sind grundsätzlich nur über folgende Vertriebswege vor Fahrtantritt zu lösen

- Telefonverkauf (Hotline, Ruf-Nr. 030-297-36235 oder 999-36235)
- Online-Bestellung über DB Reisemarkt
- DB Automaten
- Reisezentrum (Rz); für Ausnahmefälle

Die besonders gekennzeichneten bahn.comfort-Bereiche dürfen nur von Reisenden, die am Serviceprogramm teilnehmen, genutzt werden.

Im Übrigen bitten wir Sie, bei Überbesetzungen ihren Sitzplatz zahlenden Reisenden anzubieten.

Deutsche Bahn AG
DB Personalservice
Fahrvergünstigungen
Postfach 12 01 43
01002 Dresden

DB Vertrieb GmbH
Fahrvergünstigungen
Stephensonstraße 1
60326 Frankfurt am Main



Zum Jahreswechsel

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Bald ist wieder Weihnachten.

Weihnachten, das heißt für viele von uns, Zeit zu haben. Zeit zum Besinnen, Zeit zum Entspannen und das Wichtigste - endlich einmal wieder Zeit für die Familie zu haben.



Der Besondere Personalrat der BEV-Dienststelle West sowie die Besonderen

Schwerbehindertenvertrauenspersonen (BesVdsM) wünschen Euch, diese Zeit nutzen zu können, um mit innerer Ruhe und Abstand zur Hektik des Alltags das alte Jahr abzuschließen und sich mit den gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen dem neuen Jahr positiv zuzuwenden.

Am Ende dieses Jahres sagen wir "Herzlichen Dank" für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Euch persönlich und Euren Familien wünschen wir eine friedliche Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch und ein gesundes, erfolgreiches Jahr **2018**.

Euer Besonderer Personalrat beim BEV - Dienststelle West

Ralph Squire -

Birgit Neumann – Michael Berheide -

Iris Steinmann – Markus Gamisch

Michael Welon-Neuer – Harald Vorhauer – Johann Begon

BesVdsM

Uwe Hellmich

Jörg Koblenzer

BesPR-Büro

Angelika Kuster

Dirk Salm – Helmut Hages

Impressum / Ansprechpartner

BesPR Info West

Informationen und Wissenswertes
des Besonderen Personalrates West

beim Bundeseisenbahnvermögen
Dienststelle West

Ausgabe erscheint halbjährlich

Anschrift:

Bundeseisenbahnvermögen
Dienststelle West

Werkstattstraße 102

50733 Köln

Außenstelle Essen

Hachestraße 61

45127 Essen

Redaktion:

Ralph Squire

ggf. Markus Gamisch

ggf. Michael Berheide

E-Mail:

Markus.Gamisch@bev.bund.de

Michael.Berheide@bev.bund.de

v. i. S. d. P.: Ralph Squire, Vorsitzender